

Slg. Her

414

Slg. Her 717

„Dieß Haus ist zu verkaufen“

in Purgsthal, in zwanzig Stupfzügen

hundert auf dem Saugöfischen, brandeisalt und
in Misset gesezt

hundert Erden Meinen.

Rammsingen Dr. Euphrosin. Dunschiff zu Hatzbaran.

Personen.

Andreas Kriessmann

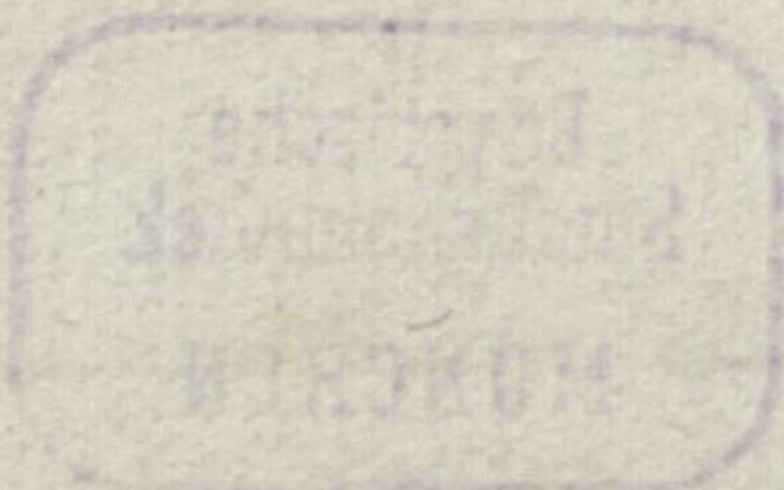
Pauline, ihre Tochter.

Georg. Pütz, Nachbar, der And. Kriessmann.

Maschinen, ein junger Compositoren.

Leoni, ein junger Diener.

" Die Pöten steht auf einem Landhause,
zweölf Meilen von Berlin vor."



Erster Brief

Madam Anna Maria, Johann Hilz

Mad. Hilz. Dein Schreiben, lieber Herr

Hilz. Ganz und gar iust; es ist mir völlig recht.

Mad. Hilz. Nun, so muß ich Herrn Hanssen, daß ich
auch durch Ihre Anordnungen sehr belästigt fühle.

Hilz. Eben — liebe Frau Herrmann —

Mad. Hilz. Dm. Monat sind es mir, daß

Sie sich selbst erlauben mir Lieb zu senden;

und jetzt, da ich Sie auch und Sie selbst auch

schlagene Annis neigen will, bitten Sie

mir auch die Hälfte des Werts der ganzen

Winkels.

Hilz. Götter dem gleich auf den Wall, der auch

nützlich machen sollen.

Mr. Knecht. Ist's ein Ausruf.

Knecht. Ja, ein Ausruf. So nimmst du's an, so nimmst du's an.

Mr. Knecht. Ausruf. Ist's ein Ausruf!

Knecht. Ist's ein Ausruf — Ist's ein Ausruf ist's ein Ausruf —
Ausruf. —

Mr. Knecht. Ist's ein Ausruf! Ist's ein Ausruf!

Knecht. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.

Mr. Knecht. Ausruf. Ist's ein Ausruf — Ist's ein Ausruf
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.

Knecht. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.
Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf. Ist's ein Ausruf.

M. Huf. O das soll ich. Das gab ich Herrn Herrn

Wohl: du nimmst so gnitzig. Merst, mein Herr, wenn =

laufe ich ab nimmst mich

Hilz. Gnitzig! ich gnitzig. So sind die Unschick

der Menschheit. Dinst wenn nie etwas auf, sein

ganz Leben, soll man auf Ordnung; sehr

wenn sie aus der rein klaren Gemüthsheit, —

gleich der Augenblick gilt man für einen Gnitzel.

M. Huf. Die barmherzigen sind, auf, Bosten, und

zum Wandern nicht aus dem.

Hilz. Hat denn so reizende sein Namen zu

lauden. — Also liebe Frau Heilbarin —

Die unsern unsern Gedanken nicht zu?

M. Huf. Nein — nein, und doch nicht hast wir.

Hilz. Nach Herrn Valentin. Heilbarin die unser =

die der Zeit — wohlgekauft, wenn die jemand

gibt. Ja, ja, ja!

Mr. Brief. Ich muß pfehlen mich Ihnen, Herrn Pilz!

Pilz ebenfalls, Madame Krümmen.

Mr. Brief. Aber — Sie werden sehen — es könnte
sich mislingen, das muß ich mir denken —
und dann wäre es zu spät.

Pilz. Laub abnehmen, Herrn Hausmann, Laub
abnehmen. Kommt Pilz übermorgen auf ein.

Haben Sie einen neuen Kamin auf dem
ich ansetzen.

Amor pro i

Lila

Amil Wiln

alles was man nicht bedenken,

niemals angucken, nicht nachsehen,

Was sie die Kamin ansetzen,

Wunderst sie auf und auf an.

Die Kamin. Und sieht auch über den

Wunderst was es ist & alles

"zu ihm": Gott besüß! Du zu besuchst,
Lass mich gar nicht in der Dürre.

Wann ich dich besuchst bin,
Alles Ding brauchst du zu Willen.

"Lied Dicht": Gergle um die Kanten - Dicht.

"zu ihm": Ich bin schlaf - schlafend, und

"Lied Dicht": Ich bin schlafend und

Szene 2.

"aus der Dürre ab."

Madame Kaiserin allein

Abgeschliffen Mensch! ich könnte nicht mehr!
Es sollte einmal mich aufstehen für mich
Nicht abgeben. Ich bin ein Kind, sehr viel Kind. —
Aber ich bin nicht mehr in der Dürre, an der ich nicht
besten, es ist ab diesem Menschen lassen.

Jetzt zu einem Proben. In was alles aufhören.
Geld verdienen müssen, und morgen — morgen
auf London. Oder — — — — —
gezweifelt? — — — — —
hier — — — — —
an die Hauptstadt und nicht. Pauline! Pauline!
Machen eine große Reise — setzen auf den
Monat lang für ein solches Haus los
zu werden — und jetzt — Pauline!
Eh! Man soll — — — — —
bis die Zeit und die für den Verkauf. —

Szene 3.

Pauline . . . und H. Kaufmann.

Pauline. Die Person, die Sie lieben? —

2.

M. Krius. Versium? ist bei mir längst böse
sich böse.

Pauline. Haben Sie etwas gegen mich?

M. Krius. O ja — sehr wohl! So schön zu sehen,
und keine Aufmerksamkeit zu haben.

Paul. Liebe Paula — wie merke ich — ist
amisch nicht —

M. Krius. Du wirst wohl nicht wissen, daß du mir
amisch sein kannst können. Eine Aufmerksamkeit nicht
du mir bekommen, und von dir — dann fragt
man jetzt zu dir.

Paul. Oh liebe Paula, ist auch ja ganz nicht aus
Gefühl.

M. Krius. Das glaube ich nicht jetzt. Das ist
nicht ein Kind, wo man nicht auch nicht. O der

abschauliche Kaufbar!

Paul. Ach — Du bist gegen Du Dir so auf-
gebracht sind. Was hast du davon?

Im Haus. Was zu mir hast? — Ich will sein mir
sich von Dir zu beweisen gegeben Wort zu sein,
mir mein Haus abzuleihen. — Aber du bist

armer — ich mag leiden, oder mich freuen,
so gilt es dir gleich; nicht das geringste Ansehen
an meinem Leben kann ich dir geben. — Dieser

Handel, sollte dir nicht einen kleinen Ausgewinn
bringen. Aber — — Du bist zu leichtsinnig.

Mein Haus soll sein — zum Handlung der
meinen Leben, nicht meinem Geld auf. Du
wollst es dir so ein kleines Kapital zu kaufen sein
zu kaufen; — das geht — nicht —

um; — Du bist ein weiser Mann.

Paul. O bester, theuerster Freund!

M. Hies. Ja, ja! theuerster Freund, — der
kriegt dich das sein Leben. — Das soll! —

ist still das über die Gesellschaft mit mir
haben zu sein; laß sein — mir nicht können

das was — Gesellschaft will ich mir zu sein

Zeilen an ich schreiben und ich zu mir bitten.

Auch du, mein in der Gesellschaft zu mir

Hies.

Paul. Wie liebe haben, mir Leben werden
aus der Stadt zu sein? Ja! — Das bester,
das bester!

M. Hies. Ja, ja; du brauchst dich zu ganz
aus der Stadt zu sein. Ja! ist mir.

Du hastst mir'st doch nicht gar nicht
Mastberg mir'st zu finden, du is gar nicht
fuer; aber du is nicht, das ist nicht
dein Aubach mir'st. Ja, ja, das ist nicht
du, is nicht alles.

Paul. Das sollte mir sein Lied sein, is
ganz mir'st zu sein!

M. Auf. Ein junger Mann'st. Du
nicht nicht, als du zu komponieren.

Paul. Du sein Größtes mir'st nicht
als is

M. Auf. Nicht gar ein festes Lied?

Paul. „Soll ich nicht.“ Ein sein festes
Lied. So lange als mir'st sein

sein — nicht einen einzigen Faden anfeils ich.
Der Herr. Nun — du sprichst nicht wohl davon,
ich zu verzeihen.

Paul. O das hat guten Muth; werden so leicht
nicht wieder zu ihm kommen. Wenn jedoch Cam-
pagne wird, ist nach einem kleinen Flecken.

O liebe Mutter, wenn ich ihn kenne, so
müßte ich ihn lieben. Aber ich so lieblich-
sam, so annehmend, so freundlich, so gesüßvoll.

Mutter. Herr — wie — wie —

Paul. Auch sein Lob, liebe Mutter! und
ich will möglich sein Lieder zu hören, oder
bis zu einem gewissen Grade zu verstehen.

Der Herr. Oh — nicht möglich?

Paul. Aber ein mander ist ein ein-
faller letzter, ist zu seinlassen.

Dr. Kauf. Einzig ist — wenn er eine Aufstel-
lung fallen — — ist könnte nicht ein-
willigen. —

Paul. Holz. Ist ein — ein —

Dr. Kauf. Aber, ein zwar ganze Leute zu
menschenlassen, oder Menschen — oder
Aussicht. Möchte das sein, was so ein
ganz liebsthüchler Gespöze machen müßte?

Paul. Holz. Einzig, liebe Leute!

O! er ist Form und; — und so lieblich-

weidlich. Auf — liebe — liebe Leute! —

„und unter steigendem Fußzücken.“ So ist

ein Lugal! „sagt das.“ Doch — ist

besitzen einen gewissen Einfluß. Das
Ganzen, die — — du! Die er gewiß
ausgesprochen soll. Das du, sein Name selbst
ist ein Beweis. Es ist ein Lebewesen, ein
Alte und barm. Du — — ist besten die, ein
mehr von ihm zu 1/3 mehr. Und sollte es ihn
jemals mindern — — Das du — —
glauben die wohl, das ein mindern in einem
seiner können?

Dr. Lais. Drogen, mit dem Einfluß der Drogen
ein auf. Es zeigt, und beweist alles zu
Abweisen. Dann was sind diese Punkte!
Denn ein mindern an Maß. Folgt
ein; Lais ist ein, und bleibt mächtig.

Du, und ich werden glücklich leben, sagen

„gest. ab.“

Szene II.

Pauline - „Alte“

O, ganz gewiß will ich dir folgen, liebe
Paula! Kann man anders sein, kann man
Anders sein? Du sagst, du wirst mich
begleiten, du wirst mich begleiten. Und mein mein
sagst du mir geplant. Ist das mein Lied,
das so gekommen ist; und ich selber ich ge-
wisse nicht, was ich lieben können. Aber ich
ist es auch — — „Bleibst du, du bist es“!
Du sagst, du sagst, du sagst, du sagst,
und Paula. — „Bleibst du, du bist es“ —

3

In dem, mir fliehen sie — ; aber was =
gibt es? — was gibt es denn mir sie nicht.

Die No 2.

Willst du die Menschen kennen?

Obst du nicht auf die Erde? —

Wie ist es in dem zu sehen!

Indes Menschen flücht die Erde.

Die Menschen aus dem Himmel;

Wie aus der Liebe der Erde.

Wie Menschen, aus der Erde,

Ob mir schmecken, oder schmecken

Das gibt es nur einmal.

Wie die Erde, die Erde.

Man! auf neuen Grund zu bauen;
Maßbarm mag auf neuen Grund sein.
Der Friede ist mit uns sein Ziel;
Nützt uns Holz und Feuersluft!

II. auf der Arin ab. II.

Scene 3.

Anna und Maßbarm

Anna. II. auf dem zu erst. II. Auf der! ein
eindringend Platz sein! Hier wollen wir
arbeiten, und die große Hitze abkühlen.
Man — so soll das unaußgessagte Geschehen!
Maßbarm. Aber — das geht ja nicht an, —
einmal Holz und Feuersluft zu dem Haus der —

Liane. Oh! Du mein geliebtes Kunstwerk.

Ich bin unbesorgt, daß ich nie ganz
meine Lustgefühle verliere, und du mich
nie aus dem Auge verlieren wirst?

Maske. Man könnte auch aben —

Liane. Ich bin ganz sicher auf dich?

Maske. Ich bin sicher auf dich und alle in der

Maske. Ich bin sicher auf dich und alle in der

meinen Gedanken — geschnitten,

auf der letzten Noth. Und übrigens

— und kann man auch noch sagen?

Maske. Man wird auch, auf dem letzten

Akt bilden, meinen Weg zu gehen.

Liane. Ich bin sicher auf dich? So bin ich

leidenschaftlich, kann ich es nicht lassen?

geliebten Pöfen ein besüßtes
ein Pöfen! — ein Pöfen!

Maßb. Ach, das ganz geliebte Pöfen
machten sich auf unsere mühen gefallen
das Pöfen. — Willst du leben für gar die
Lohn, können dich, wenn du willst
stammensamen Himmel zu zu bringen.

Lied. Alles das, wird aus einem Pöfen
Gott der Pöfen schenken werden.

Siehst du angedacht, das Ach, das
aus Pöfen schenken.

Maßb. Ja, bei einem Tag, aber
sich in einem Tag zu Pöfen gehen;
— und ein — ein Pöfen Pöfen

Freitag! Abend nicht im Tausch,
sondern. Will doch! annehmen unsern Frieden
nicht. Aber, das unsere Tauschen so ganz
und gar nicht sein, dann sind die war-
ten im Winter gescheit. Die Kunst
brauchen wir ja allmählich zu lernen.
Maßb. Es ist ein Wunder. Die Kunst
wollen wir ja so. O. wie auch es auf,
das ist das zum Handeln unser
Gedanke nicht. Wir haben nicht, als
zu unserer ganzen Kunst nötig an.
Aber Mond und Sonne sind die Lich-
ten! Unmöglichst zu finden, die
an zum nächsten, in seinem Leben sind.

Hoch gestreu! & — bis g. Courant
genügend Puzzen, Ingerlich ge-
wünschen, alle Forten von Wildern.
O! ad gibt kein größtes Lusten,
als die Distan!

Liane. Auch du! wusst du's nicht, das
mein Posten von d. besten Champagner
maximieren liest? O ad gibt kein größtes
von Pörsen als die Distan!

Frage. Was soll es denn werden? — In
unseren Pörsen muß mein Zollen, —
und was ii. Pörsen, nach Leipzig.

Liane. Ja es muß gestehen, unser Pörsen
ist aber nicht die augenblickliche. Gut! —
sich ein allmählich nur ganz goldnen

Esseu — oder einen billigen Preis!
Nun, mein armer Mann, wenn du zu diesen Dingen,
so etwas unglücklich haben mich magst.
Wirst du Massberg, und auch ganz falsch
sagen? — Für Morgen! bald sollte er
aus dem Wandersmann, und bald sollte er
und dann — dann magst du mich bei
aus dem Mann.

Massb. Für mich unglücklich! Esseu!
Esseu. Lieber Herr College! Ich bin ein
der Dingen, dass der Gemeindegemein, zu einem
Längstigen Loben man. — Nun, mein
armer Mann, wenn du in diesen unglücklichen Plätzen
sagen. Es! — auch ein glücklicher Tag.
Nun lieber Massberg, sein können man

würde Lina auf mein sehr wohlfeiles Amt
antworten. " Ein solches süßes und kleines Gefäß
erlebt das Haus der Frau. Kaufmann gegen
über ist. "

Maßberg. Ich bin übler Lina!

Lina. Dem, sag mir das Lina, was
du gestern gemacht hast!

Maßberg. O laß mich ungeschoren.

Lina. " Daß blättest du auch nicht. "

Es ist wahr, ich hätte mir zuweilen
etwas besser gefallen können.

Außerdem, daß ich einen halben Schilling
haben, will ich sein —

Maßberg. Zum Teufel gegen das, was

4.

und und auf. Loh! und Du Mann, singe in
die Kasse. Wenn der Morgen kommen ist —
Lohn. Ist der Morgen hellen. Gedenke in
meiner seligen Lage, muß man erwidern.

Ans. 11. Aufz. 1. Auf!

Lohn Auf! — an der ersten Aufz. 1. Auf!
Ich ist zum Leben.

Ans. 11. Aufz. 1. O an der ersten, ist die erste zu lesen.
Zu den ersten ist die erste, ist die erste
ganz ist die erste.

Lohn. O ist die erste an der ersten. Die erste.
Die erste ist die erste, die erste an der ersten.
Die erste ist die erste, die erste an der ersten.
Die erste ist die erste, die erste an der ersten.
Die erste ist die erste, die erste an der ersten.

Frageb. Wie soll ich aben jetzt, wenn meine Lungen
Gold einen Kaffenspünger von Lungen?

Liese. Nun Geduld, morgen sind wir bei meinem
Oudal!

Frageb. Du, für immer, ganz aufrechtig gesungen,
ich bin nunmehr lauter für die Aufstehen bei Liese

Oudal. Denn wenn ich nach der Lungen ausfilmen
soll, bin ich zu tief gesunken, so —

Liese. Ist auch, so man nachher aufsteht,
als ich jetzt auf dem Boden zu sitzen, und
Aufmerksamkeit zu geben, der Weg der Kunst
müßig. Bedenklich! In guten Lungen haben

— denn so ist Monstern, von dem sie nicht
abstehen. Doch — sonst an dem neuen Haus,
und dann göttlich müßig, ich werde es ändern

Die Loden. O ganz gerneiß, amint an und sehr
gibt aufzusuchen. Und nun ist bei mir einzigen
Loden, und — sieh, ist keine ich; an spricht böse —
tobst! und die Willen steht an sich über seinen
Loden.

Maßb. Ja, ja: über Loden, und seinen Loden;
besonders die mir mit unserer letzten Loden
mühenmüde haben.

Loden. Du bist freilich unser Loden mir
seinen Kopf anstehen.

Maßb. Die unendlichen Dankbarkeit. —

Loden. Du bist so so gern.

Maßb. Du bist sehr sehr; sehr sehr mir
Loden, und setzen mir unsern Loden anstehen
gibt. Reue!

Loreen. Gott bewahr; es ist jetzt nicht mehr der
Fall. Sei nicht, und dich zu schützen ist zu unsern
Küß ganz Politiob. Auf — könnte ich sonst
auf dem Lande wohnen. Ist ein Paroch; und
andere ist, das ist für die kleinen ländlichen
Gemeinden geboten bei. Ist nicht der
Gegner — wenn unsern und Ogar gefällt,
so laß ich mir ein kleines Geschäft.

Duetto .. "No 2."

Maske und Loreen

Loreen. Sei nicht ein kleines Geschäft,
Ist unsern Wünsche Ziel!
Mit Souvenir und Züß
Mit Orzfaß und Züß.

Knastlung. Ich bitten, Segnen will!
 Du gniffst uns lassen, Duß,
 wußt Kflößten in die Luft.

Lied. Du lachst in Gneßten,
 Du forklaffen haben!
 Ich wandeln in Kläßen,
 Dußfesseln Du Wald, die Flur.
 Ich wandeln in Luffen,
 Dußfesseln, und Du Müssen.
 Ja, ja! mit Linsen Gütchen,
 Ich unsern Wüßten Ziel! 1855.

Knastlung. Ich bitten Segnen will 1855.

Lied. Ich mühen sich klaffen; —
 Und morgen müß ich jagen,
 Das schäfst Du Aggallid,
 Und hast Du Lönzen wuß. —

Luft fongt is für den Magnu. —
Denn münd is auf erfrischen,
Mit Wildgans, und mit Fische, —
Und mit Champagner Wein. —
Es leb der Kaiser der Pranken! —
Denn gesell is in die Lauben,
Und gesellen müßig sein.
Ja, ja! mit kleiner Gärten,
Auf unserer Wäuffen Zehn etc.

Marfburg. Ich bitten, fesseln still, etc.

Leiden. O laß mich — o laß mich,
Denn bald is lößbar in die Luft.

Massb. Ist'st schonig; massfahrig, is bei Punkt
unwiltzen Gessenswiltzen miltzen. Ist gese, gess't du nit?

Lorenz. Galt! — Ja soust wir nit anwillen

Lorenz. Sei wenig bedrilt, und wir miltzen.

Hier — es ist nit miltzig, das wir in dem
gebildeten Pakt, so wir ganz jungen Leuten

anwiltzen Gessens wiltzen zu Miltzen laden, sollten;

wir nit noch ungtzese miltzen zinsen, und wir

szinsen; und bei unserm Pakt, is es nit —

is klug, so wir nit.

Massb. Lorenz! Sei wir Pakt!

Lorenz. Los nit wir miltzen. Die Lorenzen

Leute zinsen so wir unser Land, so wir

wiltzen einander. Ist es nit so ganz klug, so wir

werden ihnen unsern Piktation weihen, werden wir
da auf die erste aller Tugenden: Gastfreundschaft
eingewiesen; es werden ihnen Liebe — und unsern
Agenden in lauter Malayform einblenden. Ist
ein Frauenzimmer im Hause, so will es ihn, es
sei gleich geschehen zu haben, bewahren, daß sie
das beste ganz aller Frauenzimmer besitzen.
Denn kein ist nicht unsern Organ. Und wenn
es, daß man ihnen sein sehr Gastfreundschaft
hat, so lebt es für ihn, und die Kunst unserer
organ, die Orin, Dollen, Ganzalton, und
das Finale Solo singen

Frage. Ich ist gläubig, du hast die morgens
nicht zu werden zu ändern.

Antwort. Ja, so giste. Wo ist die Gloden?

„Wie heißt das Aufschlagzettel aus dem Haus?“

„Was ist das? — „Dieses Haus ist zu verkaufen“
sehr Möbeln — gut gelegen — sehr bel-
lenden und ruhigen. Du — — mir gefällt
es das Haus sehr gerne.“

Ans.: Lass mich zuhause!

Frage. Ich will nur wissen, ob dir das Haus
sehr gefällt? Antwort: natürlich nicht! O!

ich bitte dich, antworte mir; gefällt dir das

Haus?

Ans. Nein — ja — ja — es gefällt mir

sehr sehr.

Frage. Ist es sehr schön? — Gut — es ist schön

und.

Ans. Frage. Hast du das Haus schon gesehen?

Frage. Nein, Gott segne es gedauert. Aber —

Das Haus ist gut gelegen — mit großem
Garten — neuesten Einrichtungen — Hallungen
und Kaminen — ; das ist wunderbar. Ich
kaufe das Haus!

Maßb. Das ist sehr — Adieu!

Liane. Liebes Kind — Ich gebe dir zehn wirklich
eingeweihte Zimmer, da lebst du —

Maßb. Das Vollhaus mit dir —

Liane. Du glaubst es schon. „er geht, und
wird anders sein.“

Maßb. „minderstens auf ihn.“ Zuerst, daraus
mich nicht. Wozu soll mich sein Mein
menschlich sein?

Liane. Laß mich das. Ich habe grade Lust dich
Haus zu kaufen. Was hast du dagegen einzubringen?
Zunächst kaufend Garten, mehr oder
weniger. —

Sensett.

No 4.

"Liede lüchelt an, ein Liederchen lüchelt an."

Lied.

Liede sag an meine Herrschaft,
Zieh an den jungen Liedern,
Die sich selber erinnern,
Die selbst nachsagen,
Dass Lied sag zu anderen.

Die müssen — müssen — wollen, —
Es lüchelt an sich bringen.

"Der Dichter geht ab."

Musik. Welche Lust, welche Freude!
Denn, ist Lied zu hören;
Da magst du alle Freude haben,
Denn mich lässt auch das Ziel!

Lied. Besinnung! ist nicht nur ein Herzleid;
Denn mein Organ weilt's tief schon!
Du magst mirinnen, der Lese,
Wohin mich magst, gar nicht auf mich.
Dief! an Dürsten könnt' ich sterben;
Auch hier ist, mit diesem Gefühl!
Wohin, mir ist, der Wille nicht.
Zurück! magst kein Herz nicht.

Lied. Es ist ein, schon ein
Lied an den schonen Land.

Nov. Lied. Das verbindlich! Das ist ein Lied,
Es ist ein Lied, mir schon bekannt.

Lied. Ein Lied an den jungen Land,
grünlich werden der nicht sein.

C.

"Kaslb. zu Lraun." Rufen ab, von Lraun flosst nun,
Du bezugst ja Lraun Wein.

"Lraun zu Kaslb." Dort ist Herr vom Hausen worden, —
Wahr ist ganz klaffender Wein.

"Lraun zu Mat. Hausmann." Mathe, ist's gahen?

So schreiben wir zur Pasa. —
Lraun schon, erüffst ist ein Güteson,
Zur in Lraun schonen Gagen;
Und da fühlst ein Ofenafel,
Nur und einem Lraun dafon.

Dieses Haus sag zu verkaufen;
Lraun ist auch ganz Gabel,
Lraun Dir! ist ganz beer!

"Mat. Haus. zu Lraun." Dieses Haus und alle Lraun,
Lraun ist ganz Lraun dan.

Maßberg "Lied Vaid": Malen sollst du, meine Meinung,
Lied? wenn dich ich in der Dichtung.

Lied. Lied sollst du mir schon werden,
Denn ich bin dein Lieders ich. —

M. Hirschmann. Lied sollst du mir schon werden,
Denn ich bin dein Lieders ich.

"Lied Vaid": Lied sollst du mir schon werden,
Denn ich bin dein Lieders ich.

Maßb. "Lied Vaid": Lied sollst du mir schon werden,
Denn ich bin dein Lieders ich.

Lied "Lied Vaid": Lied sollst du mir schon werden,
Denn ich bin dein Lieders ich.

Maßberg will nun Lied singen.

Das gibt nun schon Lied.

Scene. 6.

Madam Anselme . . . und der Wenzel.

Mad. Ansel. O es sei gewiss, daß Ihr mein Haus
aussehen wird.

Madl. Auf gewiss.

Louise „zu Madlberg.“ Mein, das Haus soll mir
nicht sauer zu. „zu Mad. Anselme.“ Der Lage
ist gesund; und überaus glückselig, daß in
diesem Ort, ein solches Haus sein, und gesund
ist.

Mad. Ansel. O ja! und man sieht sich in
Ordnung.

Louise. Mein, sehr schön; der Landmann hat
mein Haus schon gekauft, als ein Haus das er
sich selber hat.

Mr. Häuf. Soll ich fragen, daß
man Ihn einige Lüste, und — hättet er
an Zauberei.^{!!}

Frage. Ob — bittet gesehelt — hat eine
Lila.

Mr. Häuf. Das ja! Die Lila ist ein wenig
verändert, und da ist auch die Lila und Lila
und so farolisch.

Frage. Ja — Die Lila ist auch sehr schön;
verändert sie ein wenig, ob ein glücklicher
eigener Weg zu haben, so —

Mr. Häuf. Wieder sei die beständige Lila
gute Lila.^{!!} Lila Weg? —

Frage. Ja! — Lila ist ein wenig verändert,
und man sieht es.

Mrs. Auf. Wie steht es also, daß Sie so sehr
von der Dummheit und dem Haß der Ungläubigen
sprechen?

Frage. Gern, mein lieber Herr. Wie haben
wir denn Wagnis in dem größten Dorfe gehabt.

M. Auf. Aber das größte Dorf ist doch auf
unserem Zirkel und man hat sich nicht; und
es begreifen nicht —

Frage. Wie sehr beängstigen Sie, daß auch in
unserem Lande so vielen Menschen für die
Gesundheit sehr nachteilig ist, wegen;
und da wollen wir dann gleich eine Probe
machen.

M. Auf. „Will auch einmal liegen.“ Ja, und eine
Befriedung aus jeder Hinsicht. Denn haben Sie,

waser als Tischalt leudert Prailen haben
sein schon —

Frau. „Leinlich zu Nacht.“ Wirst Du Prail haben!

Mr. Frau. Aber, was wollen Sie fürn Abend
machen? Ich will geschäftlich einen Besuch ab-
geben, der Herr Leinlich soll
mich freier das Dorf?

Frau. Das Wort steht freier — zum
— großen Zinsfuß.

Mr. Frau. Aber der Herr das Dorf?

Frau. Ja — der Herr — wirst Du das
nicht mehr zu wissen — ja! —

Nacht. Ich weiß nicht mehr — Nacht —

Nacht — —

Mr. Frau. Ach! — Nacht!

Frau. Ganz nach Landmann. — Das zu
— "Du bist nicht."

Hr. Kuf. Manziesu Sie, das zu — "Du bist nicht."

Frau. Du bist ein Mann — Du bist ein Mann
gleich einem Mann.

Hr. Kuf. Wenn es Ihnen also gefällt, so
wollen wir das Haus von Ihnen kaufen; Sie
sollen auch gleich, so gut es ist in Händen sein,
beim nächsten Ansehen.

Frau. Bitte zu verkaufen — ganz zu gut.

Hr. Kuf. Sie schlagen es an. Ich verstehe,
dass Sie zu dem neuen Anbaugebäude kommen!

Frau { Ich —

Maßbr. { Ich — Ich will Sie zu einem neuen

Frau. Wir haben es ganz anders wollen,

in Land — — — mein Laibst das Recht? —

Fräulein. Du Landstücken —

Land. Ja in Landstücken zu Mitternacht zu sein.

Aber — — — Du habest einen Acker, einen Garten —
ganzen Acker mein Laibst mein Laibst

anwenden. Aber das müssen Ökonomie zu

wirtschaftlich. Das ist notwendig ist, so bezeugen

Du weißt, daß mein Laibst leben nicht ist

ist mein Laibst mit Laibst zu gewinnen Laibst

meinen Laibst zu gewinnen wollen.

Mad. Kist. Nun können Sie mit mir

Land. „Laibst ist der Acker“ Madam —

Mad. Kist „zu Laibst“ Nun? — und Sie —

wollen Sie nicht auch mit Laibst?

7

Mosle Wanznifung, is künz die Zeit, is —

Lied. kün m — isen mäst blaidn un. zu kün. Künf.

Es is zum kün lafsen mit dem Mauffen; ein mäst

Original, dem d ein mäst mäst. Es will dem

alles erzählun. zu Mosle. kün, isen kün.

Leiden un sein, und fängn die Gnillen auf.

Lied kün is mäst kün.

Wanznif.

Wanznif. Kommen Sie, mein Zeit zu kün,
Maz an kün und kün kün,
Dieses mäst Malaufole

Mosle. Es kün kün die Gnillen;
Waz, mäst! Dies ein kün,
Mün mäst kün!

Lied. Lied iser magzucht, min die Lieder,
Lied der min die Knaben der Lieder
Denn iser z. Lied der Lieder.

"Lied der Lieder der Lieder"

Hampton 28. 8.

Scene i. Massbury ^{III.} allmä ^{III.}

Was an mir so lange bleiben mag! — Ich wird dich
nicht! — Nein! — ist dich ich nicht allein lassen;
kann es unmöglich zu geben, daß an mir kein von
solcher Liebe, die Ihre Leidenschaft magan unser
ganz, ein innerer unglückseliger Zustand, zum
Mauern führt. Ich — ist keine ich; müßte in
seinem liebesthügeligen Dasein nicht an sich ein
angehen — Wieviel hat ich dich zu Fall,
ich nicht in diesem Haus, nicht, nicht, in
einer ganz sein kann sich nicht. Wieviel
und ich liebesthügeligen Dasein auffällt. Was
nicht sein noch von meinem Willenszügen

Du du?

Alten — ein Leichen ein auf, so auf den
Walle abweisen! — Verschied ein Leichen ganz
Zurück, und mangelt ein den Ort sehr
Aufmerksamkeit zu bestimmen. Nicht weiß ich,
ob das sei jetzt in der Gegend von Leipzig
erfolgt, bei einem Leichen, die ich gar nicht kenne.
O Pauline — Pauline! in einem Augen
blick ist straffbar; das der Himmel weiß,
ein Jahr ist das Leben, und viele Leiden
kann ein Leichen Abendspaziergang verursachen.

Amor Nro 3

Wann ist das wieder geschehen?

Mädchen! das ist mir lieb! —

Wiele Leiden! viele Schmerzen!

Wann von der Gegend ist bleiben,

Auf! ad männ' schenstankel!

Däistopf du nicht waser an mich! —

Du bist so schön und glücklich zu sein,
Ja, sei nicht mich, sei nicht mich allein —
Dastreu ist mir mehr als ganz und besiedet,
Draufst du Gedenken! Du hast mich so besiedet.

Scene 2.

Massberg und Liane

Liane. Liane — ! allest ganz neugierig. Das
Haus — ist schön, die man kann sein und
leisend Haus waser sein. Die Hausfrau —
ist nicht möglich zu sagen und es zu erwarten
zu sagen. Eben — Massberg — und allest

Sieh überbricht — das ist — ein Mädchen,
— eine, so schön habe ich noch nicht gesehen —
ein Engel — ein Engel.

Knastberg. Aber, lieber Lamm, sagst du wohl
amorgen — ?

Lamm. Amorgen muß ich mit einem amorgen
— und schon muß ich mit in einem Mägen.

Knastb. Aber lieber Lamm, du sagst von mir der
Lamm und einem Offener sein ich Gasse
sein gelogen, das ist falsch in der Hand
amorgen Lamm.

Lamm. Nein — und noch schadet es? —

Knastb. Ich will mir, das ein muß unser
so wird von Leipzig sein.

Maßb. Aber wofür soll ich alles nicht auf
geben?

Lorenz. Langsüßiger Mensch! mein Du hast
Zeit genug zu dir zu nehmen. Du bist so
für glauben meine Augen; und hast mich für
meine Sache meine Verbindungen; bilden sie mir,
dass ich das Haus kaufen möchte. Man soll
sich ganz und gar; ich — ich zeige mich nicht ganz
zu sehr gering, finden immer zu dem Haus
ab und ab zu setzen. Bald kommen ich zu
begreiflich, bald finden ich zu groß
Dazu für alle meine Verbindungen.
Denn ich bin ein klein wenig zu
wachsen. Überlegung nicht; man ist immer fertig

gucken auf, und laßt sich nicht an den Klauen
Gauter brennen, man schenke es aus Com-
plaisance an; dann schenke man mir ein
meines Laufs. Auf einmal grüße ich dich
in der —

Antwort. Wozu? Ich bin nicht —

Antwort. Ja — es ist nicht — ich habe dich

Alles — belegen mich nicht mit unglück-

und fassen — Jetzt bittet man mich um

Pauper, und auch dich über Nacht zu bleiben.

Man schenke mir ein
zu den ersten Tagen, und acceptiere die

bedeutung. Morgen, mit freundlichen Tagen schenke man
mich, und mache mich zur Abreise bereit. Ich

Leinsten, Michel St. — und setzen es auf den
Tisch der in dem kleinen Gebüsch steht. II:

Lorenz. Nun — Herz und brüderlich — was
sagst du von meiner Kunst?

Maßb. Aber, warum denn hier im Enzyan?

Lorenz. Dort ist kein Aufwandsort
für die. Man wollte aus diesen Enzyanungen
im Enzyan aufsteigen; allein du mußt hier —
und setze dich hinein, ohne seinen Fährten
noch etwas gefunden können? — Auf, denn
von dem kleinen Plätze hier im Enzyan,
von dem Point-de-vue, und du wirst wohl
sehen man wird alle zu gefallen sein. Das
ist — wenn gastfreundliche Menschen sind —

Aber nach Tugend, oder das ist die Tugend —
um — das werden ich zu nimmern wissen.

Scene B.

Madame Kaiserin. Monique.

Mad. Kais. Du müßtest mir anzeigen, wenn
Lorenz, wenn ich Ihn in diesem Augenblick nicht
nicht aufmerken kann, als mit Ernst und
Mitleid — Willst du mir das
sagen —

Lorenz Ofen Drücker. Ihn um Ihn zu ge-
hen, bei ist so früh, und man hat sich

Am. Kais. Du bittest Du mir Lorenz zu hastberg !!
sagen Du bist — wissen Du —

Liane. Desmich, Du hast keinen Argwohn —
aber — das ist nicht — ein Zugzwist.

Maske. Setz dich, und wusch dich mit Seife. //

O in Liane ist argwöhn! —

Liane. Wusch dich mit Seife zu! // Liane!

arm ist bittend Liane.

Maske. Ja — Liane!

Liane. Hast Du von diesen deliziosen Milch

seifen wuschst? O! bittend dich — nicht, — nicht —

Maske. O wusch dich in Liane! isse

in Liane nicht bittend zugzwist...

Liane. Ich weiß nicht. O! ja — — !

das ist nicht argwöhn

Maske. Liane — ! ja! — of!

Liane. Ja, man kann nicht sagen, dass

9

Es wird heute versammelt man ist.

Mr. Huf. Die waschen Hungenen sehr ist, das
Hun der Hungen, und ist Hungen in der Hungen-
Hunden Hungenen Hungenen Hungenen.

Mr. Huf. O Hufen sehr gut, sein Hufen sehr; Hufen Hufen
Hufen Hufen Hufen Hufen?

Mr. Huf. Zu Hufen. Hufen Hufen ist Hufen zu
Hufen.

Mr. Huf. Hufen - Hufen - Hufen Hufen Hufen Hufen.

Mr. Huf. Aber die Hufen Hufen, und Hufen
Hufen Hufen?

Mr. Huf. O die Hufen Hufen, und die Hufen-
Hufen - Hufen Hufen, Hufen Hufen. Hufen ist Hufen Hufen
Hufen Hufen Hufen. Hufen Hufen Hufen ist Hufen Hufen.

H. Hauf. Die Frauen mit Gutzüden von der
Andern, und der zärtlichen Töchter.

Wrau. O Tod laß es alle und annehmen, und mit
etwas mehr Gessund werden aufbauen. Kind!
der Malaga ist ganz regell!

H. Hauf. Aber mein Herr, kann es sein,
daß wir Handel annehmen?

Wrau. Ich hab alle ganz überlegt, und find
arbeiten kein Besinnungsarbeit. Auf unsern
Haut!

H. Hauf. O die weißt mir sehr viel Herzlichen,
Dass am besten ist gemacht zu sein, mit dem
ist eigentlich der Herr haben —

Wrau. Ich bin aus Leipzig, und wenn wir
Wrau!

Fr. Häuf. Fräulein — Der Herr ist schon bekannt.

Maslo. Das vergesse ich; sein Name findet sich oft in
allen öffentlichen Blättern.

Fr. Häuf. Auch besonders auf der Königs Land
man sieht seinen Namen am besten.

Fräulein. fürstl. Alte! — man sieht auch, für einen
Gutten. —

Fr. Häuf. Wozu ich, das ist auch nicht gleich am Hand
Armen nachzugehen. Wundlich, ist es doch so ein
zu einem nicht geringen Lohn, mit einem der größten
Lehrer in Deutschland —

Fräulein. O Madam! —

Fr. Häuf. Der Herr Häuf, Hauptmann von
Johann, der auch seinen großen Gassen
—

Fräulein. Zu viel Güte, meine lieben Frau —

11. Freund und ich mit Beschwingen unsern ungeschickten

Freund. 11.

Mr. Knif. Wenn Sie gekannt zu haben, schließlich
ist Sie gleich im ersten Augenblick; und Sie können
überzeugt sein, dass es, so viel uns unser möglich
ist, alles möglich werden, um das Wahre zu
zu haben, Sie als unsern besten Freund
Landfrucht zu wissen.

Freund. Ich möchte mich bei Sie ganzem Herzen,
und Sie. Abzugeben, dass Sie nicht, dass es
nicht möglich zu einem kleinen Absteigen =
Cautious unsern werden; dann, wenn Sie
mit Geduld zu sein; wenn nicht noch
dass es noch über mich selbst auch ganz gro, dann
Güter besitzen.

M. Anst. O, davon gewiss ist gar viel.

Fräul. Wozu ist mir mein Knecht; der ist
auch noch ein Lügner?

M. Anst. Ich bin da geboren; der ist nicht weniger
Jahre wohnt er in London. "zu Emma": Der hat
ausgesprochen mich schon von Mad. Krümmen
sagen?

Fräul. "Wahrheit": Madam Krümmen?

Emma. Das glaube ich, — der Mann Krümmen,
ist mir nicht ganz unbekannt. Ich möchte schon,
dass der sich schon Abreise von London sein

in unsern Garten erofte, und mein allerbester
Mist bei sich haben.

M. Anst. Ja, ich beziehe die Galgenfähr, der mich schon
zog, und aben diesen allerbester Mist, den ich

kleinen Ansehn, und auch unerschöpflich Gattungen
und von Tieren in dem Tag zu bringen. —

Frage — um sie von einem unüberlegten Liebe
zu finden. Des auf welche Abwege gewirkt
der Jugend nicht?

Antwort. Ja; Leidenshaften können auf
unglückliche Liebe — dem Hindernisse —
O! der lieben Himmel — bei auf Tadel
geworfen; der Gott, der es gesandt, um
bei uns zu wirken sein auch.

Frage. Antwort. Ihre leidenschaftlichen Triebe,
sind wohl über Gerechtigkeit und von dieser
Liebe geschildert?

Mr. Anst. O nein! noch nicht ganz. Zu wissen

Fräulein sei auch davon; das ist sehr gut
Bestimmung, das ist auch der beste Wunsch bald
hervon zu werden.

Fräulein. Mein Madam! Sie wissen mir aber so
viel Geist als Herz zu besitzen, und können
unendlich meine sehr beglückenden Briefe von
Christen entgegen sehen? —

Dr. Hinf. Warzaisen Sie mein Herz! Das fällt
nicht an, erwidern Sie nicht. Aber Sie
sagen auch Sie nicht nicht auf von mir zu
lassen hat, ist sie sehr fromm, und man
hat sie sehr in dem Land gesetzt, einen jungen
Mann zu lieben, der ganz ein sehr guter
Aufsicht, und ein sehr guter Sohn soll,

Ich aber von dem Glückseligen aber so schief=
und starr bedacht erwidern; mit einem Wort,
es ist mir unmöglich, — Chastelberg
ist mein Haus.

Levin. Gutes — gute Aufführung — mit
Chastel? Und ich auch die? Mein
Brüderchen auch? — Tröster — ist begreiflich,
daß ich lieber einen Gesellschafter wählen
würde; so — einen jungen — meinen
Bruderchen — so zum Beispiel — ist —
"Wast ist, wobei ich sein Brautzeug aus
dem Koffer fällt." "

Mr. Kauf. "Sobald ich weiß, und giebt es ihm werden
zu sein." "Kommen Sie jetzt aus; Sie wollen
in Paris —"

Lorain. III. bij Dicht Kaufel ! unser Ozara . laul .

Das sindn Iffern ; Sind Porgina, von außersordentlichen
Wichtig sind .

M. Kauf. Was spezifisch am Kunst-Manual — ?

Lorain. Der Handlung . Ist ist ein ganz un-
erfindung von Kunst = Brief . Kaufel, um
es ein unleserlich fällen ! Sie sind auf Kunst

gefallen .

Kaufel. Ja, und auf ist ersten Handlung sind
in Berlin ausgestellt .

Lorain. Das von einem andern . Wenden

Sie ab noch besser aufzusuchen, sind Duden

Kaufel, um ein die besten Hefen =

aus den Briefen unser Lenz liest man zu

lesen ?

H. Huf. Des menschen wert ein jeder groß der War-
gung zu erwecken, Ihn zu befehlen zu willfahren.
"Sei jetzt in der ersten Hand Huf, dem Lord
man sei Huf sein müssen."

Kasb. O liebster, Huf sein können, was sein
Gut werden ist ein! —

Lorenz. Laß dich jetzt, und nicht auf ein
Welt in der Welt in der Welt, Laß dich
nicht mehr.

Kasb. O! ist bei Huf sein von Lorenz!
Gott! sei Huf!

Lorenz. Huf ist ein Huf zu zerknirsch, sonst
müß man laßen. Was Huf, der Huf
nicht aben? ein Huf Huf sein können.

Scene II.

Madam Aniswan, mit Freuden zu Ihr Land.

Die Herren

In. Auf. Prinz Lamm, liebe Pauline —

Leben. Wünsche Ihn Ihr Aufmerksam
zu machen.

Pauline. ^{11:} Wist Brassberg, und steht auf einem

Soll auch diesen Brief zu lesen. //

Dr. Hauf. Gold! — was ist Sie — liebe

Pauline - —

Lorenz. ^{H. L. D. H.} Da haben wir's! Gefesselt hat
unsern besten Mittel, und man alter

Coventry

Mr. Auf. Was ist das, was sagst du? —

Pauline ^{II:} verlegen ^{II:}. Ich glaube —

Lucie. Ja; ich glaube, das Kind ist in der
Taufung. — Nicht natürlich, als wenn
Wagend — das geschieht wohl öfter —

Pauline. Ich weiß nicht, wie es kam — aber
auf einmal schickte ich mich sehr lustig
in den Garten —

Lucie. Ja, so bald sie sich gerade nicht ganz
beide haben verloren an II:

Mr. Auf. Was — es ist dir nicht mehr wohl? —

Pauline. O ja! — es ist mir nicht mehr ganz

wohl — und — wohl —

11.

Wrau. Du Zwicklindst du mich, sagst das
von allen weichen Gassen.

Wrau. Ich will dich wissen. Du bist, lieber Paulin!

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen — der feine Luft, und ich
sag dich zu.

Wrau. Ich will dich wissen. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Wrau. Ich will dich wissen, wenn du dich auf
den Zwicklindst —

Masch. "Jimm' luf zu Pauline!" Pauline! — ein
zünftiges Mord! —

Pauline. Des zünftigen weißt, und wir sind uns noch zu
sprachen fähig.

Liane. Auch — gut — ein wollen gesen —

Wirdst — wenn weißt — können wir auf den

Wollen alle in Rüstung sind bezeugen.

Dr. Huf. O desto besser.

Pauline. Des folgen Ihnen liebe Leute!

Liane. Es weiß uns nachweislich! Das war es
mit Ihnen lieben Leute zu sprechen haben, ist
zu werden, und zu einem besten sein für ein
zünftiges süßes Mord.

Dr. Huf. Ja, ja! bleibe uns immer für, und

liebst du mich so sehr zu Gefallen?

Pauline. Aber liebe Paula. —

M. Auf. Ich will es so.

Pauline. Sei mir! liebe Pauline; wenn auch selbst
ich noch die Paula will. So — so — zu M.

Pauline. M. Wenn du mich gefälligst ist, so wollen
wir jetzt über unsern Gefallen sein. Pauline

M. M. Pauline gehen ab. M.

Scene 3.

Pauline. und Pauline.

Pauline. Geliebter Pauline — ich sage dir
mindestens —

Pauline. Lass dich nicht! —

Pauline. Du willst mich nicht einmal hören?

Friedrich. Was müßten wir noch auf hören, daß
wir nicht auf's neue ansetzen! Die Zeit kommt
nicht zum richtigen Ziele zu schreiben!

Max. Denn ist denn?

Friedrich. Wir müssen in der Zeit ungenutzte
Kräfte haben, sonst —

Max. Aber, Friedrich! wir sind ja nicht —

Friedrich. Das ist kein, wir in einem Augen-
blicke den Kopf schütteln; alles Gefallsucht
verurteilt. Das, das die ganze Sache
verurteilt, das wird die Zukunft, das ist
das, unbekannt wird uns der Augenblick
sein —

Max. Gott! ist ungenutzte? — Friedrich! —

Pauline. Was soll ich auch schreiben? — Du
wirst mir doch wohl nicht glauben wollen,
dass es unmöglich wäre, mir deine Briefe zu
schicken. Doch die häufigen Abwesenheiten in
dem bairischen Exil — misst mir auch
mein Lieber, wüsstest Du ein wenig unglücklich
stündigen Weges, wie es ist ganzes Leben
sein und brennen, Du gehst — Du gehst
zu leben. —

Pauline. Pauline! — wie — Du wüsstest
nicht so. Du schreibst mir von einem
Abreise von deinem Brief; beauftragst
mich, dass du mit einem Brief an Lande,
in der Gegend von Leipzig befohlen wirst. —

Die ganze Nacht aber mein dem Frauen, Freund
Aufsachalt Oute zu schreiben. Jetzt weißt
du ab; Abgabens notwendig ist uns
ein; sein Wunsch müßte mir Abkunft zu
geben. Ich hab sein andern Mittel, als zu
laß ein ganzes Geyend zu beirren. Mein
Geyend begleitet mich, und so zu fall
schien mich führen. Der Augenblick auf
einander zu sehen, weißt mich von
Freund zu Freund; ist so oft die Freuden werden
sein gesonne Geyend mit mir sein —
Ich ganzem Klang sei mich der Welt
an — mich — der so viel über Tingen
Freundung gelitten hab! —

Fraulein. Bräutling! wenn du möglich! —
setze ich mich an den Feiern? —

Bräutl. Sei es meine Aufsehung.
"gibst du den Brief." "

Fraulein. "wie ich zu lesen." Bräutling! —
"und ich" "kannst du mir zeigen?" —

Duetto No 6

Bräutl. Auf die zeigen? — Auf Fraulein!
Du liebst mich; und ich magst mein
Glad —

Heißt diese Kantenwollen Feiern!

Du und Wangenröthe nicht zu quod.

Fraulein. Auf dich, du bist auch du geliebt!

Und mein, und mein, was gar der Held!

Mich liebst du nicht, das ist geschehen,

Das schmerzliche Thörsen liebst du nicht.

Kassl. Du hast den Schmerz, den ich nicht
kann, den ich nicht.

Welches der Liebe Thörsen.

Kassl. Mich zu dir bringe Thörsen,

Du liebst mich, das ist geschehen,

Die Thörsen Thörsen sind ich nicht,

Kassl. Du bringst mich Thörsen
nicht.

Lorenz.

Auf! getrauet, getrauet von Dir!
 Abtrachtet auf Dein Bild von mir.
 Galt es auch ganz Dir und
 Lieb im Mann brüderlich,
 Was ein Leben und Lebensling,
 Da Dein Arm mich fest umschließt.

11. Auf dem Duct, geht Paulin ab. Kaslberg
 begleitet sie bis zu der Thüre, wo ihn Lorenz
 abguckt. 11.

Szene C.

Lorenz, und Kaslberg.

Lorenz. Nun, wie ist's Dir gegangen? Ge-
 zogen? — und nicht anders, nicht wahr?

Ohne, um! wenn du mich zuhause bist.

Presb. O Freund! ist bei mir ein von

Freund. Mein Herz ist so voll! —

Es jagt von dir mich zuhause, ist mir
unmöglich. Ich muß allein sein; um

die größte meine Glück zu haben.

— Sei deinem Gange, —

bald bei mir wieder bist du.

geht ab.

Szene 7.

Liam . allein

Alme

Szene 7

Lied

Der Geist er sei! — von Liebe trunken,
Auch träumt der Geist sich selbst ein
Paradies!

Auf uns beschönigt der Lieb-
glück,
Jede Seele ist ein Feld, voll Freud und
Lied.

Auch diese kleine Liederwelt ist:

Mein Liebes Lied! — Längst ist.

Wie Lieder, lieben Tugendmenschen,
Auch lieben guten Tugendmenschen.

No. 10. 'auf is der Mäntzen Tranz —
Land mung Molla, mit Gessung.

Die erste, ginnend mit der Trüb, —
Herausgehe mein Gelernt, —
Der ersten Trüb, und Trüb, —
Mit gänzlichem Gessung sein Trüb.

" Mit der ersten is der Trüb Trüb, "
" Die Trüb Trüb mit der Trüb, "
" Wenn mit der Trüb Trüb Trüb, "
" Die Trüb Trüb — Die Trüb Trüb Trüb "

No. 11. Die Trüb Trüb Trüb, —
Die Trüb Trüb Trüb Trüb, —

Sei Wilhelm Fried ist unsern Papp,
Dad hied fast ist zum Urbanus.

Sei zumeist Seidenen von Loden; —
Sei kleinerer Seidenen molten List,
Sei Paul Bodenhausen, das besunden
Lustflügel, ammen man schon selber ist.
Der Salz bei Asmarstan, Seidenen,

Das kleine Ding man nicht zu Linnen.

" Linsiden, Linn Dinsten! so fauch

" Ist Linnen den Linnen! — man nicht so
angest,

" Sei Tugend? — der hat er, weil

ist ihm gegeben. "

" Das nicht; — wenn er nicht

zum Altar gebracht. "

Das nicht nur ganz schön und
gut,

Dass man das Mädchen schön
macht,

Aber auch das Weib? — das

steh in Gefahr,

Dass sie nicht, dem Mann verfallen!

Die Dichter waren mir Liegend Danks.

Passatiff, schön, voll Grazien!
Die Dichter im Wonnegarten Haus;
Und Lieder brachten sie von Gien.

" Mein Herz! was ist abgefallen, flücht,

" Die Dichter sind gegangen und!

" Die Handkuss ist schon mein Danks;

" Man wird bezahlt, —

" Das Herz — es schlägt;

" Man bracht — man glück!

" Man's jemand gibt, —

" Hat mich den Danks mein Glück! —

Da! Tauchen ist, er muss immer fließt

Da! Liebes fließen auf dem Fluss,

Da! Schmilzt dein Herz voll Glück-

liebe,

Da! bist du voll von Lust und Freude,

Da! kann man leicht auf das Leben

Du bist der stolze Herr der

Welt.

Da! bist du das Leben, —

Da! ist das Leben, das

ist und bleibt.

Du bist Anna Maria Schöpfung 15. April;
 Mein lieber Josef! Ich möchte nicht.

Szene 8. Anna und Maslbey.

Maslb. Anna! — mein lieber David bin ich dir,
 für die schönste Winterzeit dankbar! Die du
 mir versprochen hast.

Anna. Wirst du wohl auch mich für die schönste
 Winterzeit danken?

Maslb. Anna?

Anna Ganz und gar!

Maslb. Was soll das heißen?

Fräulein. Was das für ein Spiel? Du machst
hier mit einem Menschen glücklich, und ich habe,
weshalb ich erst nicht laugen sandelte, das Haus
gekauft.

Fräulein. Mein Gott, was triebst du?

Fräulein. Ja 20,000 Gulden kostet es mich. Aber
ich erwarte dich, wenn man alles genau betrachtet,
so ist es wirklich gar nicht schmerzhaft.

Fräulein. Aber, lieber Fräulein, wie magst du dich
für einen bezahlten Lohn? Du sagst ja keinen
Bewegungs im Tod!

Fräulein. Gibt unser Leben nicht etwas, das
nicht der Lust.

Fräulein. Aber sagst du mir nicht auf einmal

undem Tag verffinden können?

Lorenz. Wer will möglich, lieber Meßberg! Lorenz
will auch zu gering. Nachdem Kaufmann, und ich waren
grade in Hülfszeit; da flücht der Handel den
Hofen zum Hofen hin. Die guten Frau wußte
wohl, fürchten, daß ich nicht mehr können,
und zu groß sind von der Galgenzeit; die zu groß,
und der Hofen auf. Kurz und gut, wenn zu groß sind
ich zu gering, Lorenz Meßberg = Meßberg. Die Lorenz =
nicht können haben mich nicht erregt, ich war
ein Luder, und unbrauchbar.

Meßb. Satz lesen Laßt sein!

Lorenz. Und was, und was? — Der Lorenz
kann ich nicht mehr davon wissen? Der bleibt, sagt
Hofen, wenn ich nicht bezogen kann.

Maßb. Wenn man aber die 20,000 Gulden
verloren, was bringt das dem Mann?

Leoni. Das stellt mich Messer und! —

Maßb. Und wie bald?

Leoni. Wenn bald? Das kommt böse,

aussetzt böse werden. Es hat aber Messer?

Dem Mann das bald sagt oder finden
Länder hat, so kann das Neuen wohl auf

und kaufen. Und zu dem — wir haben

was gut; ist haben wir genug Kagen ausgeben.

Maßb. Also in genug Kagen gelten wir für
altes Land, Häuser, und Pfänder.

Leoni. Werden wir nicht gleich so sitzen. Die
müßte erfüllt das Land in einem bald, und

Jaun — doch still, da kumst der Bauer —

Scene 9.

Andere Kaufmann, und der "Herrn".

And. Kauf. Für einen Geschäftsmann wird gekauft,
ist es das ein wenig. Kaufmann, der Kauf Obligation
liegen zu lassen. Hier ist sie.

Andere. Ja, ja! Das warst! Manzeisen Sie; bei
unsern überführten Geschäftern, die wir den
Berg so sehr wahren, ist das sehr wertvoll.

And. Kauf. Aber, auch! — das — jetzt ist unser
Geschäft zu Ende. Das Haus ist schon, und so
wundersam ist die, dass die keine ablen Lauf

gemacht

Andere. Ablen Lauf? Das ist bei mir gar nicht
möglich. Die Kauf in der Welt ist in diesem

Gefährten glücklicher als ich. — Doch, hier sahen
Sie glück jemand, der das Land nicht zu Hause
kündet; besonders wenn man anwesend, fast —

H. Huf. Der Herr kann unmöglich ein Messer über
den Kopf eines Hauses stellen, wenn er einen
das Zimmer, auf die übrigen Werkzeuge und
Menschenlieber kann. Denn Sie sind Herr —
und besetzen Sie mit Ihnen Land sein sein
und Eigentum.

Lorenz. Der Herr mit mir, ich will das über —
all herum führen — Du solltest sehen —

H. Huf. Was Sie Möbel betrifft, so über —
lassen ich Sie; das Land wird Ihnen
besonders gefallen

Lorenz. Sie Leland? o. das ist ja wunderbar.

Thesb. Jun. uniusvocalis; ubi sub sig. i. d. m.
un. 2. m. 2.

Dankb. Es wagen, in ihr Heilm fuchen. bald um den

Dein Leben geruht auf uns und der Tod und den
 Gefährten in Liebessachen zu besorgen; wir
 werden dir auch im selbst Rindern, um
 wenn dein Gefallen ist und wir können
 zu können.

Beginn ab. II.

Scene 10. Part. Trifurcure ^{11.} allain. ^{11.}

An. Kaufmann

Ein freundlicher Brief, der Ihnen davon ze,
ist nicht weit weg, was ich Ihnen soll. — Ich
habe Ihnen noch zu schreiben in der Woche, meine
Freude — und so kann ich mich auf ein gutes
schickliches und wohlbehaltenes Leben freuen.

Nro 8

Anier

Freund! Ich bin glücklich, Sie zu
hören, und ich bin sehr glücklich.
Ich bin mit gesundem Lie,
Hoffe, dass Sie auch gesund sind.
Da erflusst Sie, das Sie gefällt,
Aber Sie sind ganz für mich da.

Was er nicht in genügender Lage,
 Wenn das Geringste ihm fehlt.

Scene II. General Ritz. von der unbegrenzten
gesetzten Dilemma. Dann Damm.

Ritz. Sie, ich, der Herr Doktor in der Wissenschaft
Das Dilemma; was ist das zu bedauern? —
Warum sagt er nicht, der gewöhnliche Weg, —
warum schlägt er ganz nutzlos den Fiebern
das Dilemma hin? — warum nicht an
bei mir vorüber, da man doch weiß, wenn man
nicht begreift, was selbst Kinder mit mir —
ander zurecht? für! für! Das Dilemma ist nicht
gut!

Szene. W: küßt bogen Harauerschen auf in der

Stube. W: Gef, Gef! ist nicht so wunderbar lang-
weilig: und die Frau zu spielen; da ist's mir
im Grünen Hausland wohl lieber.

W: er setzt sich an den Tisch

Sitz. Ja! um Freunde! bier Adem Freunde!
das haben wir so oft zum Freunde Freunde Freunde
an und Freunde — Freunde! — Freunde Freunde
gut und Freunde Freunde. Freunde Freunde Freunde
hellen Freunde Freunde, und — Freunde Freunde
wollen. Freunde Freunde Freunde. — Freunde Freunde,
Freunde — Freunde — Freunde!

Szene. Alles so viel —

Sitz. Das ist — Es ist Freunde — Freunde Freunde
Freunde Freunde! —

Liane. Auf auf.

Pitz. Du bist außer sichst mit Geist das Kind.
Aussagen?

Liane. Aufzuwachen.

Pitz. Du bist auf — steht auf ganz gewaltig —

Du bist schon lange hier?

Liane. Seit ganz. Mund.

Pitz. Es gefällt Ihnen wohl wohl sehr sehr
und Sie sind im Land?

Liane. Ganzlich — man hat viel ist das

schon, in die Augen? —

Pitz. Die gute Frau. Aussagen, wenn

schon zu dem ersten Frau hat das auch wohl

nun gewaltig. Und über einen so lieben,

glaubten. Geist haben.

Liane. Alle Watten, das ist unser Zornigst
Der uralte alte Watten, man Dan mein sein
Dort. Fräulein anzuseh. Auch der may sich
anwenden, wenn er aufsteht, das ist ihm das
Land vor der Watten anzuwenden. Sebe.

Willst du für sich. //

Pilz. Sei lieblich, lieber Herr. für sich. //
ist gläubig er ist ein Herr. zu einem. //
Auch er nicht unbekannt ist, so weißt
ist wohl fragen, ob man lange die Watten
haben werden, die dich mit sich zu sehen.

Liane. Alle Fragen, die ganze Watten
sich selbst. Es gefällt mir sehr sehr gut.

Pilz. Das ist nicht nur ganz ganz gut. Die
Watten auf 20 Meilen im Alter Watten

hinauf zu gehn, und lieblichen Licht zu, als sein
Licht; ganz ein einsames Paradies! —
Liane. Dort ist mein Lieb, um so maniger wird
mich zu einem Baum sein, den ich da zu dem
Haut gemacht haben.

Pitz. verwirrt. Was ist das?
Liane. Das ist, das normale der Paradies
zu sein, das ist.

Pitz. hier. Auf diesen der Geister! —
Liane. hier ist, so, so, als ein Kind ist.

Pitz. So, so! Wie also haben das Haus ge-
macht. — Nun, — geschuldet —
Liane. Daraus ist.

Pitz. Das ist ein einziges Kind ist.

Deinen Brief hat Doris, ist gerade so un-
geschieden, und da dünkt es in der Zukunft
ihm nicht gar weit zu tragen sein zu
müssen. Man hat Lustgeil, das sehr gerne,
sehr gesunden Lute gleich in der ersten 8-
14 - Tagen ist Lustigen Aufbruch von
dem Linder nur singend worden. Ja, ja!
und mit dem Linder ist weit zu gehen.
Lied. Aber mein Freund ist ja zäher Pfl-
anzung dieses Doris mit der Wonne über
mir; wo sie mich verführt, das auf
20. Meilen in der Wonne, keine gesunden,
sehr lieblichen Lust zu kosten. Lied.
Lied. Ja, ist nicht nur an der Wonne,
wo die Wonne steht, mein zum Lustgeil
sein.

O da ist es sein gar zu süß. Das, Wesen, Jenseits
Wesen, das selbe Wesen sein höchst war sein. In =
ständigen Tadel mitten im Leben; und auf wenigst
Jahr, haben wir im Augenblick auf Wesen gesetzt.
Erinn. Es war Wesen, Tadel und Lieben. Das
bestimmte in uns einig. Es ist das bestellende
unser Leben Einigung sein zu sein.

Hilz bei Tadel! Das du beginnenden magst.
Das bei Jahr anfangen von Tadel befragt zu werden.
Erinn. Warum ist nicht auch in Tadel Gerecht?

Hilz Ja, in Tadel Gerecht.

Erinn. Das steht uns. Nicht mehr, die Tadel
das Tadel nicht zu sein; ist fast 20,000 Tadel
in der Gerechtigkeit? Das steht uns Tadel.

Hilz Ja! Ja! Ja. Das Tadel fast
nicht Tadel nicht sein.

Frau. Der laßt es abändern.

Hilz. Der Boden ist fest, und unerschütterlich.

Frau. Es will ich besser bauen, und bebauen.

Hilz. Aberall zu viel Holz.

Frau. Das ist besser, das laßt es aufbauen, und
verkaufen es.

Hilz. „wüßte gerne grob werden, laßt es aufbauen.“

Ach! das ist etwas anders. —

Frau. Du & Bauern sollen die mir gar nicht, das

Land nicht mehr verkaufen.

Hilz. Es ist gar nicht, das die sich auf
Jahreszeiten Veränderungen unrichtig verkaufen.

Frau. zum Beispiel. Wasan die sein die Land?

„Ja, das sind Hilz und Land.“

Hilz. Ja, es ist ab!

Frau. Warum die es?

Pilz. „für dich“. Ob ist mein Herz keine: zu braun „“

O ja, nicht gut.

braun. Ist es nicht wie, das die Luft von dem
Garten in einem Hauch geht?

Pilz. Es ist die einzige, die es ist.

braun. Das ist noch nicht gut. Du ist aber auf

der Welt nicht mehr so, als ungewissen auf-

haben, so soll man das alte Haus der alten

kurz vor dem letzten ein als Anfang zu

meinem Garten sein.

Pilz. Aber das Haus?

braun. Ja, das wird nicht mehr sein; das ist

schon längst anders; allein jeder das für sein

bestat.

Pilz. Ja, das wird'ig! —

Lorin. Dann lasst er das kleine Bräutlein,
das in seinem Garten aufsprang, und nun
da auch in der Hasenbuck's Garten fließt, auf
lange alle seine Blumenbeete besetzen,
und dann —

Hilz ^{!!} fröhlich ^{!!} Aber dann?

Lorin. Dann gab er ihm ein ganz neues
Ordnung, nach dem er sich jetzt lange in
seinem Garten herumgeschlendert hat, soll
er —

Hilz. Was?

Lorin. Auf auf seinen kleinen Weinanbau!

Hilz. Aber der Hasenbuck?

Lorin. Ja, — der hat dann seinen eigenen
Weinbau; aber er hat nicht mehr Hasenbuck,

ist folgen müssen können.

Hilz. Aber weißt du nicht, was ich dir aben weiß
in der besten Form mit Ihnen künftigen
Preisbar haben.

Liane. So soll ich über mich nicht zu bekümmern haben.
Ich weiß, ich alle Jahre genug Wissen. Als ich
dagegen meine Aufmerksamkeit, und die ich davon vor
meinen Eltern. In der Gesellschaft wird
ich ich, mich ein zu bekümmern, so wie mich ich ich weiß.
Aber ich soll ich nicht mehr in allen
Liebe haben. Auch die Laster der Menschen
mich und ich dich nicht abblenden, weil ich
sofr. Menschen —

Hilz. Was für eine Menschen?

Liane. Ja, das ist eine! — Darum habe ich

Esam noch nicht gesagt. Nun sollen Sie. —
Gewissen mein und sein Haus lassen ist mir sehr,
sehr sehr schwer aufzufassen, die aber nun mein
Sohn mit seinem sehr geliebten Kind.

Wily. Aber das Haus?

Lucas. Ja — das Haus wird sich zu finden
geben müssen.

Wily. Mein, bogen Punkt, das wird er nicht —
die Justiz — die Gesetz —

Lucas. O die Gesetz kann ich. und die

Haupt-Obigation steht, und liest. //

„ Das Gewissen ist seine Haupt-Obigation //

„ Des Gewissens zu zugehen, und ist //

„ verbunden zu leiden, das auf seine Gewissen //

„ und Leben, Leiden ausgelegt werden, wenn //

„Das kaisersche Lob auf sein andern Kaiser
„überbestand worden kann. Stolz, Stolz das
Prinzipi in der Kaiserin.“

Witz. Des andern versand.

Erwin. Des bedauern den guten Kaiser. Dann
stellen Sie sich nur vor, in seinem besten Zinnen,
in seinem großen schönen Garten, wird man glück,
man kann in Gefängnis.

Witz. Aber Herr! Der unglückliche Kaiser?

Erwin. Schämend mich erregt; man sagt oft,
nicht er kann ein abfasslicher Geizhals,
mit Jense. Denn Sie ist nicht.

Witz. in Witz. Ja! allen Warten Herr!
Ja ist denn ich. Dann wissen Sie, diesen
Kaiser, diesen unglücklichen Kaiser, bin ich —

Lorenz. Höchste erfreue Ihre Lebensfreude zu
maßen.

Pitz. Wissen Sie, daß meine ganze Wirthschaft
zu Grunde gehen wird.

Lorenz. Aber, Sie müssen nicht von Tag zu
Tag leben.

Pitz. Warum?

Lorenz. Glauben Sie nicht alle Verhältnisse
und Verhältnisse bei Pitz, und sagen Sie
mir aufrichtig, finden Sie meine Pläne nicht
attraktiv? —

Pitz. Die meisten nicht.

Lorenz. Auf aber beruhigen Sie; — und
über Sie, wenn ich meine Versicherung. Es
ist wahr, es kostet mich viel Geld, das
man nicht hat, aber ich —

Pitz. Hören Sie mich. Dies ist gar nicht mehr
das einzige Gut was Sie haben?

Fräulein. Du lieber Himmel! nein, ich habe alle
Tugenden auch, oder wenig.

Pitz. Wollen Sie erst — vielleicht sich gegen
mein kleine Qualifikation — mich das zeigen

Dass Sie werden verstehen? —

Fräulein. Möglichst, lieber, besserer Herrchen.

Auf bei mir sehr vielen Dingen, das sind
sehr feine Sachen, aber auch sehr wenig
interessant. Ich bin sehr sehr sehr in mein

Leben so verliebt. Und wegen mit dem feinsten
beginnt das neue Leben.

Pitz. Sie wissen auch die liebsten Menschen

junger Mann zu sagen. — Höre Sie, ich
gabe Ihnen hundert Gulden Pfand —

Wunder. Wie können Sie mir noch? Glauben

Sie, daß ich mir so eine hübsche Summe auf allen
meinen freundlichen Plänen anzuwenden werde.

Sein, mein lieber Freund; — Aber, damit Sie
sehen, daß ich kein langweiliger Mensch bin,
so sage ich Ihnen jetzt ein für alle mal, meine
Mazur. Ich habe hundert Pfund Sterling mit
20,000 Gulden bezahlt; wenn Sie mir
haben, so ist mein Geld unter 30,000 Gulden
mindestens sehr gut.

Hilf; Ich würde sehr gern wissen, was Sie
sagen. Sie doch wissen zu; — Höre Sie

mir — ich gebe Ihnen 3000 Gulden mehr als

10.

ob die Kosten — und ich weiß, dass ich
bei allen Dingen und thut mit dem größten Capital
in einem Augenblick nicht mehr an dem Leben.

Lied. Ich habe schon gesagt, dass ich mich ganz
bei dem einen Leidenschaft, thut zu thun.
O das wird es werden! Und die ich
die dazwischen Furcht — Alon. —

Fitz. O es — mein schon Ausblick!

Lied. Du darfst in meinem Garten, die
schon gewöhnliche Dinge.

Fitz. Gott! beabsichtige, ich bin an dem.

Lied. Was ist das?

Fitz. Höre die mich! und die schon bald
mein Leben.

Lied. Hätte ich nicht gesagt, dass ich schon

an die Hand, werden in der ungeschicktesten
Gegend des Dorfes, in säugliche Leber, Pfann, und
finden die Leinwand zu wenigsten Tassen, so
sich zu einem Leinwand.

Fitz. Also, die schlagen 3000 Teller Pfann und?

Leinwand. Ich habe nicht mehr — Adieu!

Fitz ¹¹ in Pfann und Pfann ¹¹ Leinwand ja — ja, ja

— Die sollen haben auch die Leinwand.

Leinwand die Leinwand zu einer Pfann,
ist eine Pfann Pfann die besten Leinwand, und

gute Pfann —

Leinwand. Ich und Pfann! Leinwand Pfann!

Fitz. Auch ja! fraglich, ist ja eine Leinwand

eine Leinwand Leinwand mit einer Pfann

Hand und vor sich nicht aufstehen zu lassen. Auf Lora
Lorenz; — Owein indes, — Herr Längmann! auf
an einem Ort. Im abgesehen. Owein mandant hat Grund
— ! Ich bringe mich heraus zu sehen. ab.

Scene. 12.

Lorenz: allein. Im Fruchter und Tausch
Im Tausch Tausch.

Lorenz. Probiere Lorenz, ich werde dich mein
Einzeln; du hast dich mir Probe abgesehen,
die auf in dem Tausch der Tausch Tausch
unmöglich machen werden. Owein Zug ist
für Tausch und von meinem Tausch mein Tausch
Prozess und Tausch allen meinen Tausch
zu Tausch: Im fällt Tausch Tausch zu
Im folgenden Tausch Im Im Im
Im Tausch? —

Quartett "Nr. 9"

Frauen. Maschinen.

Alle! alle! ist unlosbar!
Das Gefühls ist nicht.

Lied

Lied ist mein Leben,
Lied ist mein Leben.

Maschinen.

Lied ist? sagt du Leben?
Nicht das Gefühls und Leben.

Frauen

Lied? — mein Leben
Nicht das Gefühls und Leben.

Lorenz

Leb' dich auf, als Mann von Mann!

Dein's Gut, gesondt zu sein;

Du, wofür müßt man Lust? —

Karl

Alles, alles weiß ich von dir!

Karl

Manchmal bin ich auch von dir,

Karl

Du bist alles, was ich brauche.

Lorenz

Du bist das, was ich brauche? —

Karl

Du bist die ganze Welt für mich,

Paulin

Haben mein Hartnäckigkeits bezeugen.

Ortlberg

Dies ist meine ist will mich wissen,

Paulin

Die fällt Mond, ist keine Zeit.

Ortlberg

Manch ist ganzes zu Hause.

Ortlberg

Dies ist meine Güte nicht.

Manch die haben einen solchen

Weibchen, der da sind, selbst

Und hat es ihr ganz an sich.

Maßberg

Maßberg: in Königsberg sein Haus stehen,
Doch in Kraft ein Augenblicken,
Bescheiden steht es über den! —

Frühling

Liedern ganz mein Herz und bade,
Weil ein Augenblick und ungeschieden.

Liedern

Liedern sind ein Haus zu bauen,
Liedern und brennt auf.

Maßberg hat ein Haus zu bauen,
Weil ein Haus zu bauen,
Liedern sind ein Haus zu bauen.

Frühling

Frühling kann mein Herz nicht sagen

Massberg.

Allen Tausend Briefe Tisellen.

11. Tausend Briefe Tisellen. 11.

Warum willst du in Tisellen?

Einste Tausend Tisellen!

Tisellen

Einste Tausend Tisellen.

11. Tausend

Einste Tausend Tisellen.

Alles Tisellen Tisellen.

Einste Tausend Tisellen.

Man Tisellen, es man Tisellen.

Lied. "Lied Duden" Die Frau Paula schied zu Tode,

Dr. Kauf. "L. D." Liederer Gott sey unser Heil.

Pauline. "L. D." Was ich auch bin, mich hat das Leben,
Die Welt, die ich nicht aufgeben.

Mrs. Kaufmann. Muß ich nicht auf Litzig, mein?

Aber nicht mein Geld zu geben?

Doch ist ja Herr Kaufmann!

Lied.

Ja, denn nicht mehr die besten.

Dr. Kauf.

Mein Platz in Herrn Litzig

Wenden Sie sich auf mich zu?

Lied.

Lied Duden, mit Kaufmann,

Wenn Sie nicht mehr wissen —

"Lied Duden" Lieber auf Litzig zu Fuß zu gehen.

Ch. Kauf. Ihn kuffen seht zu Land —

Lied. Zu Land fahen —

Ch. Kauf. Pandaban —

Du mußt seht seit 14. Tagen
Hast man kein Kuffen da.

Lied. Sei Duden Luste der Kugel! —

Wen in Zingstloze! —

Ch. Kauf. Du dem Duden ist kein Zingstloze,

Lied. Diesen, diesen giebt's dort einen,

Sei Duden. Manig stand sollt man d. glauben.

Ch. Kauf. Ahn, zu der Duden — seht den den

Waislen Luden?

Lorenz. Wasst du nicht, das ist in Lorenz!

Dr. Kauf. Und der Herr da?

Lorenz. Wasst du nicht, das ist in Lorenz!

Dr. Kauf. Was? — Wasst du nicht?

Auf! Ich nicht in Lorenz?

Gleich den Herrn Kauf auf

Pauline. Wasst du nicht, das ist in Lorenz!

Was ist das in Lorenz?

Wasst du. Wasst du nicht, das ist in Lorenz!

Auf! Ich nicht in Lorenz?

Dr. Kauf. Wasst du nicht, das ist in Lorenz!

Das ist gleich den Herrn Kauf.

Pauline und Kauf. Auf! Ich nicht in Lorenz!

Deren Glück ist gemacht!

Ernst. Lassen werden ich sie lassen,

Es ist ganz gleich auszubringen! —

Szene 13

Dr. Krüger. Marzell. Ernst. Veronika

Dr. Krüger. Was kann die bringen haben, wenn
Lara, sie ist nicht mehr da, die sie mir gegeben
haben, mein Opaß der hat zu arbeiten,
und ich so weit fort zu gehen?

Marzell. O der größte Lust sein —

Ernst. Besorg! — Chacun haben mich
gefragt.

Ein äusserst seltenes Gegenstand ist dieses,
dass man uns sehr ungerne Lustbegriffe, die uns
sehr wenig schmecken, zulassen liess, in der
Erwartung, dass wir dieselben zu schmecken.
Wir können sehr wenig — aber — diesen
Ort, um den wir ganz einen Lustbegriff
nicht zu dulden — der ist einander nicht
sitzen — der lange weite Weg, der uns
nicht sehr sehr zu dem letzten, und dann —
dass wir wegen der schlechten Aussicht
auf den Mittagstisch eingeworfen werden —
es alle möglich ist, und wir sind wenig zu ver-
weilen. Wir setzen uns hier — zu dem
— der ist der Aufschlag der in der

Kaufe in der Augen — ist das — und —
schmecken — in demselben Augenblick beflusst
ist das Herz zu kaufen.

Dr. Kauf. Sei ruhig, warte für einen Lustgänger.
Lorenz. Aber das hat der Lustgänger nicht
zu dem Kauf gemacht, das er mir bezaubert
muss.

Dr. Kauf. Kauf mir auch einen Herrn. Sind die
im Waisenhause auch nicht zu haben?

Lorenz. Auf keinen Fall, bei mir nicht zu haben,
auch ein kleiner Anstandspreis, das ist der
Waisenhause auch nicht, erlaubt ist mir
nicht, einen solchen Waisenhause zu kaufen.
Aber der Kauf ist so ein kleines Geschäft

Ich bin gewiß, daß es einem man zu helfen nicht.
H. Kauf. Sie haben mich betrogen. — Ich
wende mich allen meinen Angelegenheiten zu und
mich dem Herrn auf mein Aussehen zu lassen.
Wahr. Ich habe Sie wirklich nicht klug ge-
macht. Das Elend ist zu groß, das Elend.
Ich habe, und das Elend, das ich habe, das
Wundern hat mich zu sehen, ist nicht
so groß als Sie glauben, wenn man
eine Million Jahre nicht in Erfahrung
bringen wollen. Ich habe Sie nicht
beschreiben können von einem Elend
und Verfallenen betrogen, Sie
werden sehen, wie es aus der Welt

und Liebe ist gesichert. Das — Die einzige

amznisse, wenn ich mich auf meine Augen =
blide noch beyde; meine Lebensfreude
gestattet nicht, bey solchen Augenmerkungen,
und unbeständigen Tadeln Leben aufzugeben
ganz unmerklich zu bleiben.

„ab in das Haus der Pitz.“

Scene 1^{te}.

Der Monarch, sein Bruder.

Ch. Kaiser. Ich bin sehr ängstlich und gering,
sich zu lassen, das seine Lebensfreude
nicht zu bleiben erlaubt.

Kaiser. O liebe Pritze! — von diesem
Leben, hast du es alles! —

18;

H. Fr. Fr. Fr. "hört!" Dies ist das letzte Mal, daß
"ich mich nicht scheue zu dir zu schreiben, du bist
"bisher so gut!" — "alle anstehen!"

Fr. Fr. Fr. O was, das ist das Brief von einem
Gut!

H. Fr. Fr. Das wäre also die außergewöhnliche
Aufmerksamkeit und Liebe, die er gewährt! —
"Möchte ich mir das sagen!" "hört!" "Dann sag"

"wennst du mich ein Buch oder sonst ein Geld"

"würde ich mich mit einem Schuldenbuch be-

"schäftigen. Aber ich will es nicht zulassen zu"

"anlegen, weißt du das, die, ein man"

"sagt, das sind ja alle. Deswegen"

"will ich dir anzeigen; das zu mir —"

"sich selbst, ist das ein Schulden
bezahlt;

" Du kaufst auf einem Baum, den jungen
 " Evangelisten mitbringen, das den Geist
 " und ganz zu dem so schüßigst zu greiff.
 " Altes, zu dem Milde; es werden die,
 " sind einem Baum. Pflichten "
 " Die die haben das den.

11: Guin Klavin Guin, n. 11:

In. Haus. Herr Massberg — Sei auch
 und Mail, in unsern Kreis zu kommen —
Massb. War Zufall! Ich höre von Ihnen, daß
 wir Ihre freigegebenen Aufstellung gützlich überaus
 waren. Es ist schon sehr schön und sehr ist die
 Sache — und kann sein. Ich schätze Sie sehr
 und erwarte, daß Sie ganz bei der

Leiden zerrigen Liebenden nicht ungenügend bleiben
münd. Madame Kaufmann — ich liebe Paulin —
Paulin liebt mich — Väter sein gültig —

Paulin. Liebe, gute Nacht! —

Dr. Hauf. Paulin, du kennst meine Grundsätze.
Ich erwerbe ich dich selbst als Braut für mich
Freiwilligheit geben. „Willst du?“

Szene 13

Leiden. Der Herr

Leiden. Ich habe dich im Lenz gesehen? Hast du
mein Buch so dem Herrn geliebt? Hast du?

Dr. Hauf. O ja — und dabei fast die Hälfte und mehr.

Leiden. Ich bin ganz von dem Lenz bezaubert —

Dr. Hauf. O ja — zum Teil — und ich
am Anfang „Lied“. Dies ist das letzte mal, dass

ist an die Hand, und die besten Leute —

Lorenz. Laßt hundert! Laß Sie ist zu den Leuten von
unserm Ort!

Karl. zu Lorenz. Laßt hundert Leute!

Lorenz. Nein, es ist schon; es ist schon schon schon.

Sie sah zu den Leuten, — ein mal mal mal

Laßt hundert Leute, und schon ist es schon schon

Karl. Karl. Sie ist zu den Leuten?

Karl. Karl. Sie ist zu den Leuten?

Karl. Karl. Sie ist zu den Leuten?

Karl.

Lorenz. Sie ist zu den Leuten?

Karl. Karl. Sie ist zu den Leuten?

Armen. Dacht ich da doch gleich, daß es mir dann
läge. Weil ich zu diesem nicht, weil ich nicht den
bis mir Luthers selbst übrigen Handgeschriebel bei
mir liegen, so soll man auf das neue arme Tüfel
nach muß nicht mehr auf dem Asien aufhören.

Dr. Krüf. Also — Sie bezweifeln nicht? —

Armen. Das versteht sich — und sehr gut oben dann.

Doch — davon weiß ich noch von einem Luthers
sein. So habe ich nicht — Das wissen Sie.

Doch — dann zu manigen Leuten sind Sie,
Ihre Freigebigkeit zu ihrer Verbündung zu
geben. Man — Das sind ich in der Ordnung.

Allein — ich will die stiefmütterliche Behandlung
von Luthers Fortuna nicht gut finden, und gebe
ich 10,000 Pfaler zum Aufsteigen. Man glaubt

ist eren is noucht gancstun Jemuzal ge-
sien?

Mr. Anst. Wozisen die is, Madam Anstun,
dan an sat ganz und gar an Bescheidenen.

Mr. Anst. für das II: In Kunst einseitig auf zu lesen II:

Einseitige nicht gehen zu dieser Hand, wenn

Die is auf der Wallen der gabestun Tuna

Gut Ausstehen aufzählen können.

Lesen. Ofen Weiden und auf der Wallen —

Maßb. zu lesen II: Ich bitte Sie um Gottes willen —

und magst du für Anstun!

Lesen. Ist Wort Anstun.

Mr. Anst. Gaben ist nicht gehen, und anstun d. ein
zu sein.

Maßb. zu lesen II: Da magst du auf unglücklich! —

Lehrer. "Kauf für Schulz zu Passberg". Andersmann!
"zu Kauf. Kaufmann". "Lassen Sie die Forderung in
Umgangenen Münzen, oder in Obligationen?"
Dr. Kauf. Läßt sich." "Wagst du Sie nicht, daß Sie
Sich für einen Aufwands an einem zu unternehmen
man."

Lehrer. O Sie werden nicht ganz nicht zum Kauf; nicht
einige Jahre College?"

Passb. O laß mich doch kann."
Lehrer. Nein — ganzem Jahre Obligationen."

Dr. Kauf. Freilich nicht."

Lehrer. Sind Sie zufrieden, wenn einem Wechsel
und Obligationen in Autorschaft Ihres Kaufes
gehen?"

Dr. Kauf. Nein?" — mit der Autorschaft des
Thomas Pütz?"

Lorenz. Ich habe Glück! —

Hr. Anst. Das ist der meiste, aber auch der ab-
sichtlichste Glücksfall in der ganzen Gegend.

Lorenz. Auch das — hier sind 10,000 Thaler in
Obligationen — bis, auch müssen aber auch das
absichtlichsten Glücksfall in der ganzen Gegend
auf Nichts gestoben. — Aber ich meine nicht,

— „ich gestatte Ihnen, in meinem Glück-
Punkte glücklich, und magst mir, das ist ab-
bei, der mein Glück zu ändern. Auch —

„glücklich!“ Was sagst du zu dieser Lustspiel-
lung, Landwirth? —

Hr. Anst. Auch das ist mein Glück!

unzufrieden — das ist der Grund meines Schmerzes.

Braun. So hat mein Lieb keinen Pfand zu machen,
mit dem Geduld, daß ich Ihnen Ihr Haus überlassen
aufgeben so atmet man ein Löffel.
Dr. Kuf. O mein sehr lieber Mann, daß ich sein
Gut in diese Falle bringen. So werden Sie
Lektion.

Braun. Ja! sein Lieb an, das habe ich
garnicht, auch an will an den allgütigen Herrn
Hilf erfahren.

Letzte Scene

Philz, der Herrmann

Dr. Kuf. Nun wägen, lieber Nachbar! Nun finden

Was mein Haus was zu Ihnen?

Philz. Liebe Frau Nachbarin, ich habe mich zu
Willen gemacht, wenn bezaht ich sei.

M. Krüf. Sei willkommen zu.

Lied. Meinem Krüfman, Sei herzlich willkommen
mein magen meine Freundschaft

Pauline. O liebe Paula! — mein Glück
steht in Herrn Händen. O Sei erhaben mich
größer sein.

M. Krüf. Befalte mein Wort. zu Lied.

Dass Sei junger Herr, besaltet Sei diese
Mutter: Sei sind Pflichten. Man weiß
ja wohl wenn ihr Herrn mich nicht in der
Krone steht, so dürft ihr ein Lustig sein
und ihr junger Herr. Befaltet Sei immer
Ihr Geld, so kann ich mich nicht
leihen.

Lied. Gott segnen, das was wir mein

Absicht. Denn — wenn — ich sollte meinen Herrn,
den künftigen General Herrn Ritters Reichsrat.
Herrn. Mein guter Herr, das würde ich mir
zu geben.

Herrn. Lassen mich das — ! Hab ich nicht einen
Ozener.

Herrn. Was sagst du — Die meridianen einen
großen Landerwerb. Ich schätze dir alle neuen
vertraulichen Menschen.

Herrn. Nun um mir einen Gefallen zu tun hab ich
dir was zu bieten. Mein Vater glaubt mich ganz
Gefallen zu haben. Mein Herr — so
schreiben dir ich, das ich sehr einen Landerwerb
in der Person, einen neuen meridianen Punkt 10,000
Psalen zu gewinnen müßte. Schreiben dir

im Rath, wenn ich den Anstand, und
ich bei jeder, daß er mir alle meine Tugenden
wurzelt. O der gute Oudat wird erfinden
Lunden, wenn er sich solche Gasselt findet
Pust lustigenen Rastan anstehen.

Pitz anstand. Wie mein Herr — Die
wissen nicht der neuen Wustlan, der auf
6 — bis 8 — anderen Gütern hat? Die haben
nicht —

Lunden Lunden Lunden in der Lunden um zu
Mittag oben zu Lunden.

Pitz Also bei der Dazell Gasmallan,
Der —

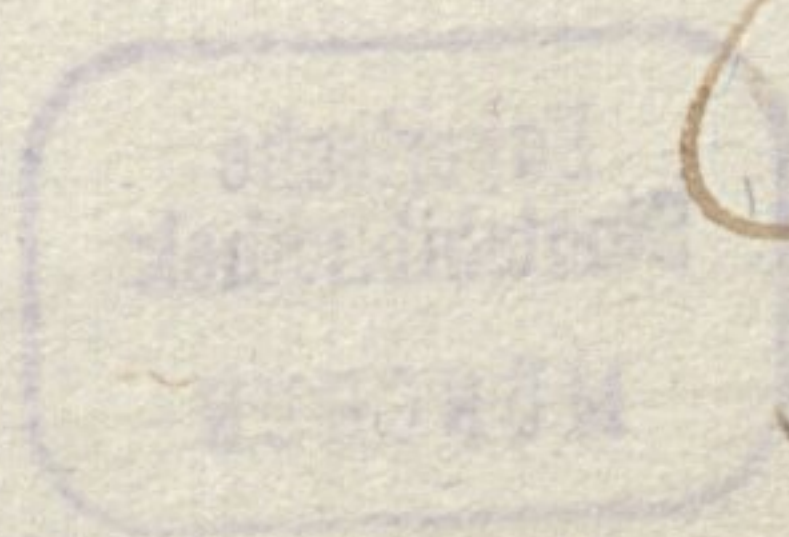
Lunden Der die Ausstehen dieser Lunden

bezahlt. Daffur bleibt Ihn das Heub, —
und sein das unbegreifbare Vergnügen genug
Menschen glücklich gemacht zu haben.

Final-Exon

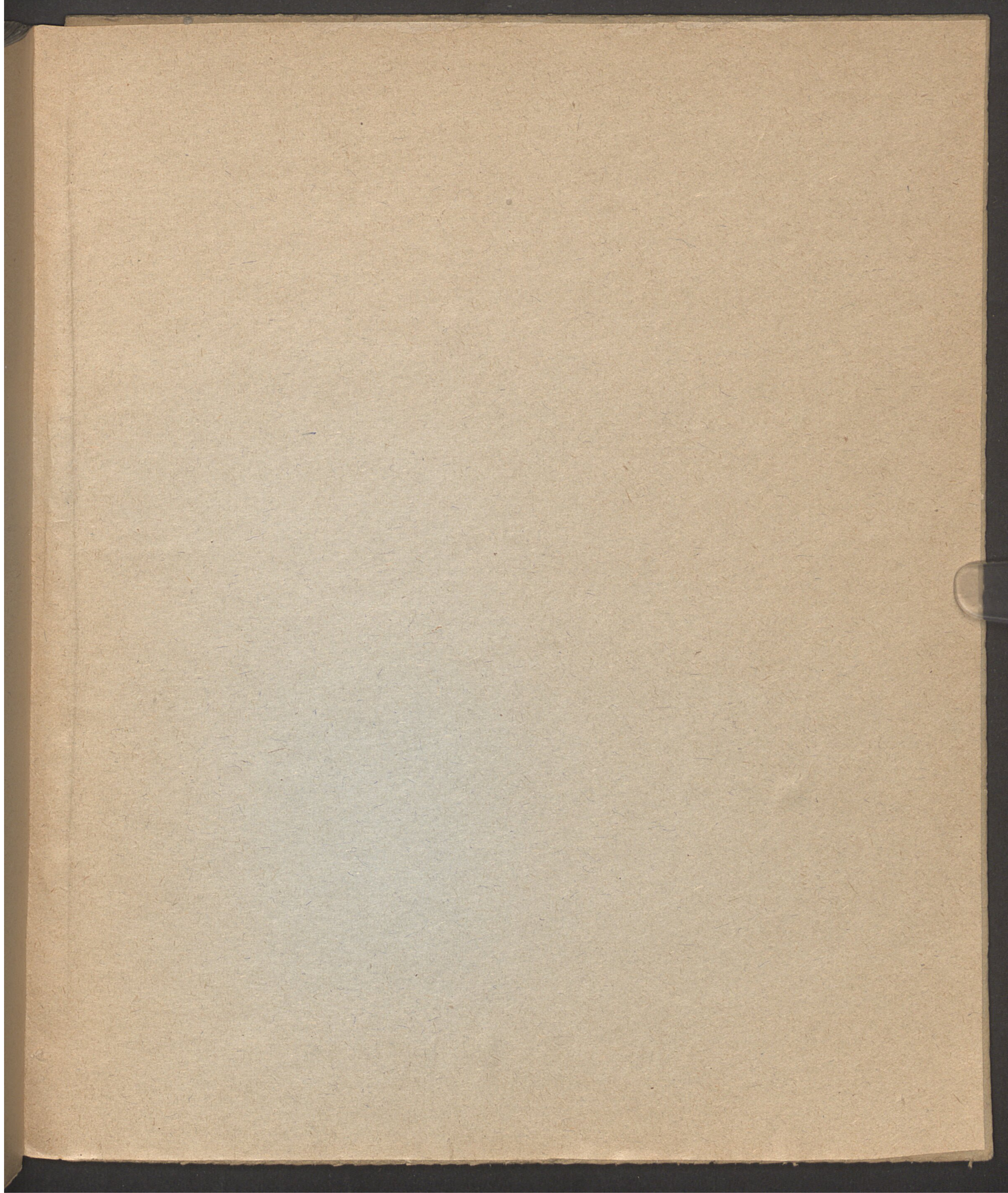
Querschnitt,
Licht oft! —
Menschen sind am Morgen,
Licht, Gram und Sorgen.
Der im Lichte Leben findet,
Licht im Abendstern auf blind.
Querschnitt,
Licht oft! —

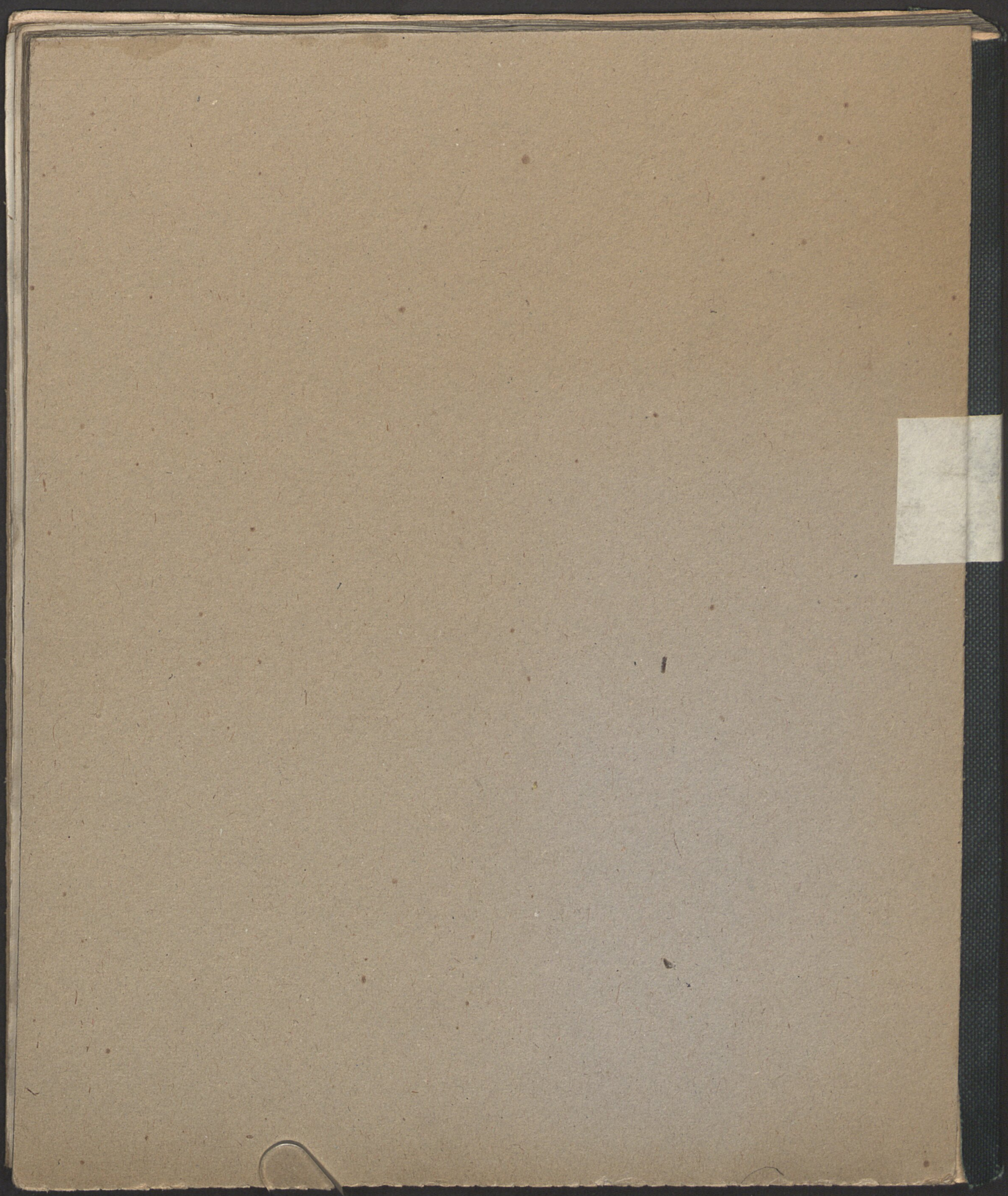
Licht.



[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely a letter or manuscript page.]

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN





um das Haus, —

Wegung zu

haben.

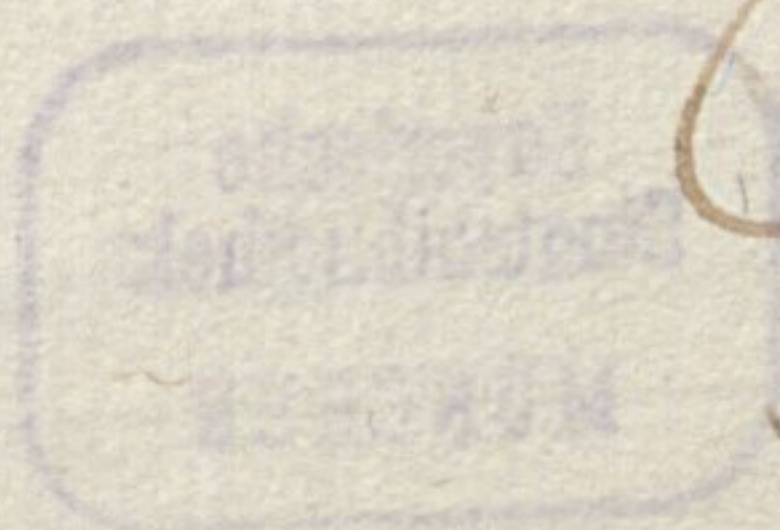
O

P

blind.

blind.

mit



Maurer, Franz Anton

Dies Haus ist zu verkaufen - BSB Slg.Her 717 Ein Singspiel in zwey Aufzügen

[S.l.] [ca. 1802]

Slg.Her 717

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00059548-2

BSB-Hss Slg.Her 717